

Einbauanleitung GFK Pool



Gerd Serowski

WATERCLEAR



Bevor Sie mit dem Einbau eines unserer Schwimmbecken beginnen, sollten Sie sich über den geeigneten Standort Gedanken machen. Dabei sollten sie die Richtung der Sonneneinstrahlung, Laubbäume, Dachflächen für eventuelle Solaranlage, Anschlüsse für Wasser und Strom etc. berücksichtigen. In der Regel ist ein 230Volt Anschluss mit 16A Absicherung ausreichend. Die einzige Ausnahme ist, dass wenn Wärmepumpe, Sandfilter, Beleuchtung und Gegenstromanlage gleichzeitig betrieben werden sollen eine höhere Absicherung erforderlich wird.

Die nachfolgenden Punkte werden durch eine Einbauzeichnung und durch einen maßgenauen Beckenplan Ihres gewünschten Beckens ergänzt.



Ausheben der Baugrube für Becken und Schacht ..das Ausmaß der Baugrube soll ringsherum um ca. 20cm größer als das Außenmaß des zu installierenden Beckens sein. Zum Beispiel Beckenmaß 5x3m, Baugrube 5,4x3,4m. Je genauer Sie beim Ausheben auf den Abstand achten, umso einfacher wird die Hinterfüllung mit Magerbeton (Sand/Zement Gemisch 10/1) sein. Im Idealfall wird keine Verschalung benötigt.



WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass aufgrund der Bodenbeschaffenheit ein versickern von Wasser wie z.B. bei Starkregen, Überflutung, hoher Grundwasserstand usw... möglich ist. Evtl. ist eine Drainage notwendig um ein aufschwimmen des Pools zu vermeiden. Dies ist durch eine fachliche Bewertung des Erdbodens sicher zu stellen. Das Becken kann durch das aufschwimmen stark beschädigt oder zerstört werden. Das Becken nie unbefüllt stehen lassen um ein aufschwimmen zu vermeiden.



 Auf korrekte Höhe achten, damit Ihr Beckenrand später auch dort sitzt, wo Sie ihn geplant haben. Bodenplatte und Poolumrandung sind mit einzurechnen.
Die Höhe des Becken ist mit 155cm angegeben. Aufgrund der Herstellung mit GFK variiert diese Höhe leicht. Es sollte mit ca. 154cm gerechnet werden.

Technischacht

Im Normalfall benötigen Sie einen Technischacht (*circa Maß OHNE Gegenstromanlage ca. B120xT100xH100cm / mit Gegenstromanlage B160xT130xH100cm*) für die zu installierenden Technikgeräte, sofern Sie keine Unterbringungsmöglichkeit im Keller Ihres Hauses oder in einem nahegelegenen Gebäude haben.



Der Schacht sollte sich, wenn möglich, direkt am Becken befinden. So werden unnötig lange Verrohrungen vermieden und somit die Gefahr von Undichtigkeiten verringert.



Die Lieferung des Beckens ist witterungsabhängig (z.B. starker Wind...)

das Becken wird von uns soweit zur Baugrube gefahren als dies mit unseren Fahrzeugen und unter Einhaltung der Vorschriften möglich ist.

Die Abladung erfolgt idealer Weise mit einem Kran, kann aber auch je nach Beckengröße von 10-12 Personen per Hand abgeladen werden.

Je Beckengröße variiert das Gewicht von 300-500kg.



Die Abladung ist vom Käufer zu organisieren und bereitzustellen.

Wir können eine Liste mit Kranunternehmen die bereits mit uns gearbeitet haben zur Verfügung stellen.

Je nach Entfernung und Verkehrslage, kann der Lieferzeitpunkt nicht auf die Stunde genau garantiert werden.

Für das Hineinpassen des Beckens und des von uns gelieferten Zubehörs in die vorgesehene Baugrube haftet der Käufer, ebenso für die in die Waage eingebrachte Bodenplatte.

⚠ WICHTIG: Es dürfen keinesfalls Steine oder andere Gegenstände unter den Beckenboden gelangen !

Das Becken kann dadurch beim Befüllen zerstört werden!



Installation Einbauteile (*im Set bereits enthalten*)

Dann wird begonnen, sämtliche Installationsteile im Becken zu montieren – dies sind in der Regel zwei Einlaufdüsen, ein Oberflächenabsauger (*Skimmer, so hoch wie möglich einbauen um das Becken auch ausreichend füllen zu können*) und wenn gewählt auch Unterwasserscheinwerfer.

Zum Einbau dieser Teile wird die Isolierung an der Beckenaußenseite entfernt, um eine feste und möglichst glatte Auflage zu gewähren. Zusätzlich kann eine Gegenstromanlage eingebaut werden, wenn Sie mehr Züge schwimmen wollen, als Ihr Becken an Metern bietet. Die erforderlichen Rohrverbindungen werden in unmittelbarer Beckennähe umlaufend erstellt und sollten nicht direkt unter dem Beckenrand verlaufen, da es ratsam ist, die Leitungen etwas weiter in die Tiefe zu bringen. Die Einlaufdüsen empfehlen wir etwa 20cm unter der letztendlichen Wasserlinie einzubauen. Die Einlaufdüsen sollten neben den Skimmer wie abgebildet installiert werden.

⚠ WICHTIG: Im Set sind die Einbauteile sind bereits vormontiert. Es müssen keine Ausschnitte am Becken durchgeführt werden.





Hinterfüllung des Beckens ...die Beckenwände werden von außen langsam,



nie mit Mischwagen und Flüssigbeton

mit Magerbeton Mischungsverhältnis Sand : Zement etwa 10:1 eher trocken, mit Schubkarre und Schaufel hinterfüllt. Dabei muss der Wasserstand im Becken immer mit Höhe der Hinterfüllung ausgeglichen sein. Es ist in ca. 20cm Schritten zu hinterfüllen bzw. mit Wasser aufzufüllen.

Wird dies nicht beachtet, ist der Druckausgleich nicht gegeben und kann zu Schäden und Verformungen führen.

Den Skimmer und andere Anbauteile vor der Hinterfüllung schützen damit diese nicht beschädigt werden. Die Einbauteile lediglich nur mit Sand hinterfüllen um ggf. bei Reparaturen diese freilegen zu können.



WICHTIG: Es ist besonders Wichtig, den Treppenbereich ausreichend zu hinterfüllen bzw. zu untermauern. Eine Nichtbeachtung führt zur Zerstörung des Beckens. Hier die Mischung Sand/Zement 5:1 wählen um ausreichende Stabilität zu gewährleisten.



Sollten diese Arbeiten von Dritten ausgeführt werden, legen Sie diese Anleitung bitte den entsprechenden Personen oder Firmen vor.

Verrohrung

Die Rohre fachgerecht verlegen und mit PVC Reiniger und Kleber verkleben.

Im Grundset ist eine Verrohrung für ca. 2-3m Entfernung inklusive. Bei größerer Entfernung entsprechend mehr Rohre bestellen. Idealerweise installieren Sie direkt einen Bypass um später eine Heizung anschließen zu können.



WICHTIG:

Wenn möglich sollte die Pumpe unterhalb der Wasseroberfläche installiert werden. Sollte der Installationsort höher als das Wasserniveau liegen, empfiehlt sich eine Rückschlagklappe zu installieren um ein Abfließen des Wassers aus der Pumpe zu verhindern.



Elektroinstallation... In der Regel ist ein 230Volt Anschluss mit 16A Absicherung ausreichend. Die einzige Ausnahme ist, dass wenn Wärmepumpe, Sandfilter, Beleuchtung und Gegenstromanlage gleichzeitig betrieben werden sollen eine höhere Absicherung erforderlich wird.



Inbetriebnahme:



für jeglichen unsachgemäßen Betrieb des Beckens , insbesondere die dauerhafte Überschreitung der Wassertemperatur über 28 ° C (z.B. bei Hallenbädern und Überdachungen) die übermäßige Chlorzugabe , Abweichungen des pH Wertes, hoher Eisengehalt des Beckenwassers oder sonstige außer der Norm beigemengten Stoffe übernehmen wir als Hersteller und Verkäufer unserer Produkte keinerlei Schadensersatzleistungen auf die Innenflächen unserer verkauften Becken.



Brunnenwasser: Es wird empfohlen **kein** Brunnenwasser zu verwenden. Durch schwankende Wasserqualität können verschiedene Inhaltsstoffe z.B. Eisen etc. zur Verfärbung der Beckenwand führen.



Überwinterung...lassen Sie das Becken außerhalb der Badesaison gefüllt. Senken Sie jedoch den Wasserspiegel ab, bis sämtliche wasserführenden Leitungen durch Einfrieren nicht beschädigt werden können. Eventuell Verschraubung der Düsen mittels Düsenstopfen. Zur Teilung der Eisfläche müssen entsprechende Eisdruckpolster eingebracht werden. Als Besitzer einer Solaranlage, Wärmepumpe etc. sind diese mit Leitungswasser gründlich zu durchspülen und zu entleeren.



TIP Wenn möglich, frostsicher lagern.